

74

Landwehr und der Landeshagung nur durch die jedesmalige ritterständische Verwilligung derselben. In diesem Sinne also stand von den drei Ständen der Adel dem Landesherrn am unabhängigsten gegenüber, und mochte den Prälaten den Vorzug ihrer geistlichen Würde gerne gönnen. Er hatte außer dem Kriegsdienste nichts zu leisten, und huldigte auch nicht, da der Leheneid die Huldigung ersetzte. Indessen war das Lehenverhältniß doch ein engeres, als jenes der bloßen Schirmverwandtschaft, besonders nachdem das selbstständige „Mannen-Gericht“ der Vasallen in einen Lehen-Hof verwandelt und zur landesherrlichen Regierung gezogen worden.

Uebrigens erstreckte sich die Lehen-Herrlichkeit über eine doppelte Gattung von Adel. Das Eine waren die Edelknechte, das Andere die Grafen und Landherren. Jene Ersteren stammten von den adeligen Dienstleuten, welche ursprünglich als Befoldung für ihre Reiter- und Kriegsdienste irgend ein Lehen genossen und durch die Ritterwürde emporgekommen waren. Die Klasse der Landherren begriff die alten Dynastien, wie die Herren von Schwarzenberg, und diejenigen Familien, welche sich allmählig zu gleichem Range emporgeschwungen, wie die Herren von Staufen. Gräflichen Ranges fanden sich im Breisgau nur das markgräflich hochbergische und pfalzgräflich tübingische Haus, wovon das eine wegen der ererbten Burg Röteln und Stadt Schoppsheim ⁽⁴⁰⁾, das andere wegen der ebenfalls ererbten Burg Lichteneck ⁽⁴¹⁾, zu den Herzogen von Oesterreich im Lehen-Verbande stand. Es ist aber nur von den Pfalzgrafen bekannt, daß sie als Mitglieder der breisgauischen Stände gegolten, während die Markgrafen sich dieses Verhältnisses bei Zeiten entledigt haben.

(40) Wahrscheinlich hatte einer der letzten Herren von Röteln diese Familien-Mode dem Hause Oesterreich lehnbar gemacht, denn von den Markgrafen ist solches doch weniger anzunehmen.

(41) Diese Besse war eine Pfandschaft der Gräfin Klara (von Tübingen) die auf ihren Sohn überging und bei dessen Nachkommen bis zum Erlöschen der Familie im Jahr 1631 verblieb.